

Aufgabe 1 Leseverstehen

Lies den Text sowie die Aufgaben unten und wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung!

Ein besonderer Service der Stadtbibliothek

Liest du gerne? Möchtest du Bücher aus der Bibliothek ausleihen? Vielleicht ist es für dich aber schwierig, die schweren Bücher nach Hause zu tragen. Oder du kannst aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr lange Wege gehen oder dein Haus nicht verlassen. Trotzdem musst du nicht auf das Lesen verzichten! Die Stadtbibliotheken in München bieten eine besondere Lösung an: Sie bringen die Bücher direkt zu dir nach Hause.

Jede Person, die aus gesundheitlichen oder körperlichen Gründen nicht in die Bibliothek gehen kann, kann diesen Service nutzen. Einmal im Monat bringen Bibliothekarinnen die gewünschten Bücher kostenlos zu den Leserinnen und Lesern. Dieser Service ist unverbindlich, das bedeutet, dass man ihn jederzeit nutzen oder auch wieder abbestellen kann.

Die Bestellung der Bücher ist einfach: Wer neue Bücher braucht, kann einfach telefonisch Kontakt aufnehmen. Die Bibliothek stellt eine Liste mit Titeln zur Verfügung, aus der sich die Leserinnen und Leser ihre Lieblingsbücher aussuchen können. Nach vier Wochen bringen die Bibliothekarinnen neue Bücher und nehmen die gelesenen mit zurück in die Bibliothek.

Nicht alle Menschen können gut lesen. Für sie gibt es eine besondere Alternative: Hörbücher auf CDs. Die Bibliothek bietet rund 2400 Hörbücher an, die als „sprechende Bücher“ bezeichnet werden. Diese sind besonders hilfreich für Menschen mit Sehproblemen. Neben den Hörbüchern gibt es auch Musik-CDs, die man ausleihen kann. Ein besonderer Vorteil dieses Angebots ist, dass es komplett kostenlos ist. Die Stadt München finanziert diesen Service, damit alle Menschen Zugang zu Büchern und Wissen haben – unabhängig von ihrer körperlichen Situation.

Bücher sind nicht nur Unterhaltung, sie ermöglichen auch Bildung und geistige Anregung. Besonders für ältere Menschen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität kann das Lesen eine wichtige Beschäftigung sein. Viele freuen sich auf die regelmäßigen Besuche der Bibliothekarinnen, denn sie bringen nicht nur Bücher, sondern oft auch ein freundliches Gespräch mit.

1. Wer kann Bücher von der Bibliothek nach Hause geliefert bekommen?

- a. Menschen, die von der Bibliothek weit entfernt wohnen.
- b. Alle, die keine schweren Bücher tragen möchten.
- c. Menschen, die nicht selbst in die Bibliothek gehen können.
- d. Nur sehr alte und arme Menschen.

2. Wie funktioniert der Lieferservice der Bibliothek?

- a. Man muss die Bücher selbst abholen.
- b. Die Bücher werden jeden Monat nach Hause gebracht.
- c. Es gibt diesen Service nur in großen Bibliotheken.
- d. Die Bibliothek bringt Bücher, aber nimmt keine zurück.

3. Wie bestellen die Leserinnen und Leser die Bücher?

- a. Sie müssen einen Antrag stellen.
- b. Sie können anrufen und bestellen.
- c. Sie müssen in die Bibliothek gehen.
- d. Sie wenden sich an Stadtverwaltung von München.

4. Die Menschen, die Sehprobleme haben _____

- a. können nicht Kunden von der Bibliothek werden.
- b. bekommen besondere Hilfe von Freiwilligen.
- c. können als Alternative Hörbücher bestellen.
- d. können nur Musik-CDs bestellen.

5. Wer verwirklicht den Zustellservice für die Leserinnen und Leser?

- a. Die Bücher bringen die Bibliothekarinnen.
- b. Die Bibliothek arbeitet mit einem Zustellservice zusammen.
- c. Die Bücher werden alle vier Wochen per Post geschickt.
- d. Die Leserinnen und Leser holen die Bücher selbst ab.

Aufgabe 2 *Was ist richtig? Trage in die Lücke ein!*

1. Die kranke Frau _____ im Bett.
 - a) lege
 - b) legt
 - c) legt sich
 - d) liegt
2. Der Hund hat das Kind _____.
 - a) erschreckt
 - b) erschrocken
 - c) gebellt
 - d) bellt
3. Was _____ du ins Ohr? Sag es doch laut!
 - a) schreist
 - b) flüsterst
 - c) rufst
 - d) schallst
4. Ich bitte dich _____ etwas Geduld.
 - a) für
 - b) über
 - c) von
 - d) um
5. Ich muss _____ aufpassen.
 - a) den kleinen Bruder
 - b) auf den kleinen Bruder
 - c) der kleine Bruder
 - d) für den kleinen Bruder
6. Er muss eine E-Mail _____ schreiben.
 - a) an seine Lehrerin
 - b) an seiner Lehrerin
 - c) an seinem Lehrer
 - d) seinen Lehrer
7. Jonas denkt an seinen Freund. _____ denkt Jonas?
 - a) An wen
 - b) Von wem
 - c) Worüber
 - d) Woran
8. _____ die deutsche Sprache schwer ist, macht der Deutschunterricht Spaß.
 - a) Sowohl
 - b) Trotzdem
 - c) Obwohl
 - d) Während
9. Peter gibt _____ Bücher viel Geld aus.
 - a) um guten
 - b) für guten
 - c) um gute
 - d) für gute
10. Es läutet und der Lehrer _____ die Klasse.
 - a) eintritt
 - b) tritt
 - c) betritt
 - d) austritt

Aufgabe 3 *Ergänze die Konjunktionen unten!*

1. Mein Vater spricht Spanisch, _____ kein Italienisch.
2. Meine Eltern fahren im Mai nach Ägypten und sehen sich die Pyramiden an, _____ sie besuchen ihre Bekannten in London.

3/4. Ich gehe noch zur Party, _____ ich bleibe nicht lange, _____ ich muss morgen früh aufstehen.

5. Ich habe keine Cola, _____ Limo bestellt!

- 1) aber 2) sondern 3) oder 4) denn

Aufgabe 4 Was passt? Ordne jedem Oberbegriff in der Tabelle zwei passende Wörter zu.

(Hinweis: Nicht alle Wörter passen)

1. Geschirr
2. Gefäß
3. Beruf
4. Getränk
5. Gemüse

a. Eierbecher, b. Reifen, c. Tasse, d. Flasche, e. Kirsche, f. Sekt, g. Eimer, h. Dolmetscher, i. Gurke, j. Saft, k. Karotte, l. Bäcker, m. Politik, n. Friseur

Aufgabe 5 Ergänze die Sätze durch die passenden Satzteile! Es gibt mehr als eine richtige Lösung.

1. Professor Meier, _____, unterrichtet mich in Weltkulturgeschichte.

- a. den wir gerade begrüßt haben
- b. dass er bereit ist, allen zu helfen
- c. wenn er nicht in die Rente geht
- d. den alle achten und hochätzen
- e. dem der Rektor den Preis verliehen hat

2. Fahre mit der U-Bahn, _____!

- a. damit man den Zug nicht verpasst
- b. um den Zug nicht zu verpassen
- c. weil der Zug günstiger ist
- d. weil sie keine Verspätungen hat
- e. wenn du nicht im Stau stehen möchtest

Aufgabe 6 Wähle die passenden Synonyme zu angegebenen Aussagen! Es gibt mehr als eine richtige Lösung.

1. Ich wundere mich über die Kochkunst meiner Freundin.

- a. Meine Freundin wundert mich mit ihrer Kochkunst.
- b. Ich wundere meine Freundin mit der Kochkunst.
- c. Die Kochkunst meiner Freundin ist bewunderungswert.
- d. Ich bewundere, wie gut meine Freundin kocht.
- e. Von der Kochkunst meiner Freundin bin ich enttäuscht.

2. Wo wird das Gepäck aufgegeben?

- a. Wo hat man das Gepäck aufgegeben?
- b. Wo soll das Gepäck aufgegeben werden?
- c. Wo soll man das Gepäck aufgeben?
- d. Wo kann man das Gepäck aufgeben?
- e. Wo wird das Gepäck gestellt?